



*OSIERKO : ENTWURF FÜR DIE AUSSCHREIBUNG FÜR DEN OTTERSBERGER KREISVERKEHR
VORGELEGT VON : LINDA FURKER, TERESA LUNETTE HAEUSSLER UND CAROLINE ANNE KAPP*

UNSER ANLIEGEN

Wir schlagen vor auf dem Kreisel Parkett zu verlegen. Wir plädieren für den Transfer des Wohnzimmers in den öffentlichen Raum. Urbanität statt Abgeschlossenheit. Soziales Miteinander statt Biedermeier. Bretter die Parkett bedeuten. Wir fördern das Handwerk des Verlegers und fordern ein anderes Klicksystem.

UNSERE ÜBERZEUGUNGEN

Endstation Parkett? Wir glauben an Holz als Zeitspeicher. Wir wissen, dass der Tanzboden unserer Zeit aus Beton ist. Wir missen festliche Ballsäle. Wir binden unsere Spitzenschuhe. Wir sind bekennende Nostalgiker. Wir messen in Brinell. Wir können alle auf Intarsien gehen. Weder Stäbchen noch Kräten verschmähen wir. Wir essen am liebsten auf dem Brett. Wir können Flechten. Wir spielen Schach. Wir wärmen keine Fertiggerichte. Wir bitten zur Tafel. Wir bitten zum Tanz.

Konvention? Was wir nicht glauben: Wir glauben nicht, dass Parkett in geschlossenen Raumstrukturen beheimatet werden muss. Wir glauben nicht, dass zur parkettierten Genese das Holz, Hartholz von Laubbäumen, in kleine Stücke gesägt und nach bestimmten Mustern zusammengesetzt werden muss. Wir glauben nicht, dass Holz immer so eingebaut werden muss, dass die Holzfaser horizontal liegt. Wir glauben nicht, dass der Kanon an Parkettbezeichnungen bereits erschöpft ist, bei Dielenboden anfängt und bei Holzstöckelpflaster endet.

Basis? Wir wissen, dass Parkett als hochwertiger Fußbodenbelag gilt, dass Holz ein hygroskopischer Baustoff ist und dass ein Parkettboden raumklimaregulierend wirkt. Die Rosensorte The Fairy, die auf der Kreiselfläche wächst, wirkt ebenso und wir wollen sie gerne erhalten.

ZUR UMSETZUNG

Die Fläche des Kreisels, die wir nutzen würden, hat einen Durchmesser von 11,5 m und somit eine Gesamtfläche von 104 Quadratmetern. Im Außenbereich werden die Rosen weiter wachsen, im Inneren Bereich würde das Parkett verlegt. Dabei sind wir von 5,5 Metern Durchmesser ausgegangen, was einer Fläche von etwa 24 Quadratmetern entspricht.

MATERIAL

Das Tropenholz Belinga kostet 5 Euro pro Meter. Für die entsprechende Fläche wären 240 Meter Holzplatten nötig. Das macht 1400 Euro Kosten für die Dielen.

Damit die Dielen verlegt werden können, müsste eine Tragekonstruktion im Inneren Bereich installiert werden. Für diese Unterkonstruktion wären noch mal 72 Meter Holz und circa 1000 Edelstahlschrauben notwendig. Nettokosten für den Bau der Skulptur sind auf der Folgeseite zu finden.

KOSTEN

240 Meter Helle Belingadielen	1400 Euro
72 Meter Holz Unterkonstruktion	340 Euro
Betonplatten Unterkonstruktion	1900 Euro
1000 Edelstahlschrauben	140 Euro

Die Arbeit auf dem schon vorbereiteten Untergrund würde 2 Personen mindestens 3 Tage beschäftigen.

Montagekosten	2000 Euro
Zwischensumme	5780 Euro
Künstlerhonorar (10%)	578 Euro
Außer Haus (10%)	578 Euro

Zwischensumme	6936 Euro
KSK-Abgabe (5,4% des K-Honorars)	31,21 Euro

Gesamtsumme Netto	6967,21 Euro
-------------------	--------------

Alle Preise sind in Absprache mit der Holzfirma Holz Peper ansässig am Forth in Ottersberg berechnet worden.

<i>VITA LINDA FURKER</i>	1981	in Dohna geboren
	2000 - 2003	Ausbildung zur Staatlich anerkannten Physiotherapeutin, Schule für Gesundheit & Soziales in Pirna
	seit 2013	Studium der Künste im Sozialen an der HKS Ottersberg <i>Ausstellungen</i>
	2012	Kunstprojekt PICNIC 12, Berlin
	2013	Macht Kunst, Deutsche Bank, Berlin
	2014	Intertrack Kombinat, level one, Hamburg Papierfliegen, level one, Hamburg
	2015	„JETZTUNDPUNKT PUNKTUNDJETZT“, Rauer20, Bremen CES Kunstpreis 2015, Velbert
<i>VITA TERESA HÄUBLER</i>	1991	geboren in Bochum
	Seit 2013	Studium der Künste im Sozialen an der HKS Ottersberg
	2015	Auslandssemester in Jerusalem „The Board abroad“, Arbeit im öffentlichen Raum CES Kunstpreis 2015, Velbert
<i>VITA CAROLINE KAPP</i>	1988	geboren in Mainz
	2011	Bachelor of Arts in Kulturwissenschaften
	2011-2013	bauer&ewald Projektraum in Berlin Neukölln
	Seit 2013	Studium der Künste im Sozialen an der HKS Ottersberg